

Glossar

Care and Maintenance/Welfare and Support Form (CM/1)

Die seit 1947 von der IRO verwendeten Formulare dienten der Überprüfung der Verfolgungsgeschichte und der Hilfsbedürftigkeit der DPs bzw. Refugees und waren Teil der Registrierung auch im Falle der Auswanderung.

DP-Camps

Auffanglager der Westalliierten in Deutschland, Italien und Österreich für DPs (Displaced Persons), die vor allem in früheren Arbeitslagern und ehemaligen Kasernen der Wehrmacht, in Hotels, Klöstern, Krankenhäusern und requirierten Häuserblocks eingerichtet wurden.

DP-2 Karte

Standardisierte Registrierungskarte für DPs.

Displaced Persons (DPs)

Ende des Zweiten Weltkrieges lebten in Europa bis zu zehn Millionen DPs. Durch Deportationen und die Verfolgungsmaßnahmen Deutschlands befanden sie sich außerhalb ihres Ursprungslandes (displaced). Bis Ende 1946 waren rund sechs Millionen DPs in ihre Heimatländer zurückgebracht worden. Etwa 3,5 Millionen Menschen waren nicht repatriierbar. Die Sowjetunion erkannte den Begriff „DP“ nicht an, sie kannte ausschließlich Repatrianten.

Einsatzgruppe

Militärische bzw. polizeiähnliche Einheit (der SS), die für die Erschießungsaktionen und Massenmorde an Juden und einheimischer Bevölkerung vor allem in Ost- und Südosteuropa verantwortlich waren.

Emigration

Verlassen des Heimatlandes, zumeist unter Zwang, d.h. aus wirtschaftlichen, religiösen oder politischen Gründen, oder nach traumatischen Erfahrungen wie z.B. dem Holocaust.

Erez Israel

Hebräisch: Land Israel.

Genozid

Völkermord

Holocaust/Shoah

Bezeichnung für den Mord an sechs Millionen Juden Europas unter nationalsozialistischer Herrschaft.

International Refugee Organization (IRO)

Die Flüchtlingshilfeorganisation der UN folgte am 1. Juli 1947 der UNRRA.

Kibbuz

Landwirtschaftliche Siedlung in Israel auf kollektivistischer Grundlage.

Kollaboration

Zusammenarbeit mit dem Feind während eines Krieges oder der Besetzung eines Landes.

Konferenz von Jalta

Treffen alliierter Staatschefs Anfang Februar 1945 auf der Krim. Neben anderem wurde auch ein Abkommen vereinbart, das die Repatriierung aller sowjetischen DPs vorsah.

Repatriierung/repatriieren

Rückführung von DPs in ihre Ursprungsländer.

Repatriierungskommission

Sowjetische Gremien (v.a. der Geheimdienste), die Heimkehrer in speziellen Lagern über ihre Zeit seit der Gefangennahme durch Deutschland, in der Zwangsarbeit etc. befragten.

Sowjetunion/sowjetisch

Kommunistischer Staatenbund in Osteuropa zwischen 1919 und 1991. Zur Sowjetunion gehörten auch Russland, Ukraine, Weißrussland, Estland, Lettland, Litauen, Georgien, Armenien und einige Staaten in Asien.

Staatenlos

Menschen, die keine Staatsbürgerschaft besitzen.

United Nations (UN)

Vereinte Nationen. Gründung am 26. Juni 1945, Inkrafttreten der UN-Charta am 24. Oktober 1945.

United Nations Rehabilitation and Relief Administration (UNRRA)

Im November 1943 in Washington gegründete Institution, die sich um Flüchtlinge und Staatsangehörige der Alliierten in den befreiten Ländern Europas und im Fernen Osten kümmern sollte. Die UNRRA wurde von 44 Staaten unterstützt. Ihr Hauptaugenmerk lag auf Hilfsleistungen und der Rückführung der Millionen DPs in die jeweiligen Heimatländer.